

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 23 (1950)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des  Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2
Tel.: Privat 27 59 40

Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

An den Schweizerischen Fouriertagen vom 9./10. Juni 1951 in Bern gilt es, nebst dem fachtechnischen Können auch die physische Leistungsfähigkeit, wie sie der heutige Dienst vom Fourier verlangt, zu beweisen. Darum junge und jüngste Kameraden, erwarten wir besonders von Eurer Seite eine grosse Beteiligung.

Zentralvorstand. Am 25. November besammelte sich der Zentralvorstand zur letzten Sitzung des laufenden Jahres, um verschiedene aktuelle Fragen zu besprechen. Zur Hauptsache befasste er sich mit den Schweizerischen Fouriertagen vom 9./10. Juni 1951 in Bern. Zentralpräsident und Präsident der T.K. orientierten über verschiedene allgemeine organisatorische Fragen. Die Verbindungen mit der Sektion Bern wurden bereits aufgenommen und die umfangreichen Vorarbeiten sind in vollem Gange. Einhellig wurde unser Waffenchef, Herr Oberstbrigadier Rutishauser, zum Ehrenpräsidenten der Veranstaltung ernannt. Die Wahl des Präsidenten des Kampfgerichtes fiel auf Herrn Oberst Corecco, Kommandant der Fourierschulen in Thun.

Wie Kamerad Binzegger ausführte, will die T.K. den Sektionen nächstes Jahr kein obligatorisches Arbeitsprogramm aufbürden. Im Hinblick auf die Fouriertage dürften diese selbst in der Lage sein, ein interessantes Tätigkeitsfeld zu finden. — Die Ausarbeitung eines neuen Reglementes soll die Wiederaufnahme des Wettkampfes im Schiessen um den bald vergessenen Wanderpreis ermöglichen.

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung des SFV musste neuen Verhältnissen angepasst werden. Die neuen, erhöhten Leistungen werden demnächst an dieser Stelle veröffentlicht. Der Zentralpräsident orientierte über das Fachorgan „Der Fourier“. Langwierige Verhandlungen konnten endlich zum Abschluss gebracht werden. Durch bereits getroffene gegenseitige vertragliche Regelung wird ab 1. Januar 1951 unser Organ und dasjenige des Schweiz. Fouriergehilfen-Verbandes „Die Ähre“ zusammengelegt und als gemeinsame Fachzeitung unter dem bisherigen Namen „Der Fourier“ erscheinen. Ein Diskussionsthema, dessen Wichtigkeit eine endgültige Stellungnahme noch nicht zulies und in einzelnen Gruppen noch weiter durchleuchtet werden soll, schloss die recht erspriessliche Sitzung.

Wd.

Zentralvorstand und Technische Kommission wünschen allen Mitgliedern des SFV recht frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Stellenvermittlung **Fourier Grossmann Werner**, Heizenholz 41, Zürich 49
Tel.: Büro 28 02 62, Privat 56 67 06

Nr. 26: Fourier, 24 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als Lagerhalter oder Magaziner. Es käme auch eine Stelle als Maschinenschlosser in Frage. Der Eintritt könnte auf 1. Dezember 1950 erfolgen.

No. 27: Fourier, 24 Jahre alt, ledig, mit 3jähriger kaufmännischer Lehre in der Metallbranche und nachfolgender 4jähriger Praxis, sucht Stelle in Bern oder Thun und Umgebung. Korrespondenz und Buchhaltung selbständig. Eintritt: 1. Februar 1951.

Offene Stellen. Gesucht in grösseren Verwaltungsbetrieb in Zürich:

1. Bautechniker, absolut zuverlässig und selbständig;
 2. Kaufm. Angestellter, nicht unter 25 Jahren, mit Notariatslehre.
- Offerten mit Zeugniskopien, Lebenslauf und Foto sind einzureichen an W. Grossmann, Bankverwalter, Heizenholz 41, Zürich 49. Rückporto beilegen!

☛ Kamerad, vergiss nicht, Dich abzumelden, wenn Du eine Stelle gefunden hast! ☚

Sektion Aargau **Präsident: Fourier Aeschbach Max**, Erikaweg 6, Zofingen
Tel.: Büro 8 17 45, Privat 8 21 20

Stammtisch Zofingen. Wir laden alle Kameraden von Zofingen und Umgebung zu einem gemütlichen Kegelabend auf Freitag, den 12. Januar 1951, 20.00 Uhr, im Restaurant „Bahnhof“ in Brittnau ein.
Der Vorstand

Sektion beider Basel **Präsident: Fourier Hersberger Adolf**
Lachenstr. 23, Basel, Tel.: Büro 2 89 60, Privat 3 65 88

Vortrag über „Gasdienst und Schutz der Lebensmittel vor Gas“. Zu dieser letzten Veranstaltung im Jahre 1950 hatten sich am Mittwoch, den 29. November a. c. im Restaurant „Gifhüttli“ in Basel rund 40 Kameraden eingefunden. Als Referent beliebte Herr Major K. Kessler von der Abteilung für Sanität in Bern, welcher uns in einem äusserst interessanten Vortrag über das vorgenannte Thema aufklärte. Wir danken ihm auch an dieser Stelle für seine Bereitwilligkeit.

Zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen Mitgliedern und ihren Angehörigen die besten Wünsche.

Sektion Bern **Präsident: Fourier Minnig Gottlieb**, Postfach 918, Bern-Transit
Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch Bern. Hotel Wächter, I. Stock, jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, jeden letzten Mittwoch des Monats, ab 20.00 Uhr.

Mutationen. Austritte: Lt. Qm. Karlen Alfred, Bern; Fourier Wüest Hansruedi, Langnau i. E.; Kpl. K-chef Müller Werner, Reuti-Hasliberg; Gerber Ernst, Hilterfingen.

Lotto. Wir machen unsere Mitglieder nochmals auf unser am Samstag und Sonntag, den 6./7. Januar 1951 im Restaurant Wächter stattfindendes Lotto aufmerksam und hoffen gerne, Euch alle bei diesem Anlass in unserem Stammlokal be-

grüssen zu dürfen. Anerkannt schöne Preise warten auf ihre Gewinner — wir geben sie unsern Mitgliedern gerne!

Allen unsern Mitgliedern entbieten wir zum bevorstehenden Jahreswechsel die besten Glück- und Segenswünsche.
Der Vorstand

Pistolen-Sektion Präsident: **Fourier Michel Walter**, Landhausweg 9, Bern
Tel.: Büro 61 52 76, Privat 5 95 36

Mitglieder-Beiträge pro 1950. Noch ausstehende Mitglieder-Beiträge werden durch Nachnahme erhoben. Dank allen Kameraden, die auch dieses Jahr zum guten Gelingen unserer Schiesstätigkeit beigetragen haben. Reserviert den 18. Januar 1951 für die Hauptversammlung unserer Pistolensektion!

Sektion Solothurn Präsident: **Fourier von Däniken Paul**
Schänzlistrasse 42, Solothurn
Tel.: Büro 2 15 21, intern 203, Privat 2 42 46

In den Monaten Dezember 1950 und Januar 1951 veranstaltet die Offiziersgesellschaft Solothurn noch folgende Vorträge, wozu unsere Mitglieder eingeladen sind:

19. Dezember 1950. Die taktische Verteidigung im Ostkrieg 1941-1945.
Referent: General Friedrich Hossach, Göttingen, früherer Mitarbeiter von Generaloberst Beck.

Miete Teilzahlung Tausch

3 verschiedene Portable-Modelle
zu günstigen Preisen.
Miete schon ab Fr. 20.—

HERMES



Jede Auskunft erteilt:
Hermag/Hermes Schreibmaschinen AG.
Generalvertretung deutsche Schweiz
Zürich Bahnhofquai 7 Tel. 25 66 98

Alle Drucksachen

erhalten Sie vorteilhaft
innert kürzester Frist



Buchdruckerei Müller, Gersau
Tel. 6 05 06

Januar 1951. (Die Daten sind den Tageszeitungen zu entnehmen.) **Handstreich** auf die Rheinbrücke bei Remagen. Referent: Hptm. i. Gst. Jakob Vischer, Brugg. Die schwedische Landesverteidigung. Referent: Prof. Aström, Schweden. Am 20. Januar 1951 findet unser Neujahrshock statt. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Die verschobene Felddienstübung ist angesetzt auf den 3./4. März 1951. Eventuell findet in der 2. Hälfte des Monats Februar 1951 eine **Besichtigung** statt.

Wir wünschen unsern Mitgliedern und ihren Angehörigen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr. S.

Sektion Zentralschweiz Präsident: **Fourier Fellmann Hans**
Furreng. 15, **Luzern**, Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Altjahres-Hock. Kameraden, wir wollen das Jahr 1950 nicht verabschieden, ohne uns vorher nochmals zu einem gemütlichen Hock vereinigt zu haben. Um recht vielen Gelegenheit zu geben, am letzten Stamm vor Silvester dabei sein zu können, und um eine Kollision mit den Weihnachtsfeiertagen zu vermeiden, haben wir den Altjahres-Stamm auf Donnerstag, den 28. Dezember 1950 festgelegt. Der übliche Dienstag-Stamm am Stephanstage fällt somit aus.

Im Interesse einer abwechslungsreichen Gestaltung unseres Jahresprogrammes haben wir für 1951 die Durchführung eines **Familien-Anlasses** auf die Sommermonate verlegt. Wir werden ihn mit einem Ausflug in die Nähe Luzerns verbinden. Diese Lösung dürfte auch den auswärtigen Kameraden und ihren Angehörigen, denen ein Erscheinen an der bisher üblichen Abend-Veranstaltung praktisch kaum möglich war, willkommen sein.

Der Sektionsvorstand erachtet es schliesslich am Ende eines Jahres als angenehme Pflicht, seinen Kameraden und all den Vielen, die ihm stets Sympathie bekundeten, für die treue Mitarbeit und die wertvolle Unterstützung aufrichtig zu danken. Wir haben allen Grund, mit dem Jahre 1950 zufrieden zu sein, hat es doch besonders uns Fourieren die Erfüllung so vieler Wünsche gebracht. Möge es uns auch in Zukunft vergönnt sein, gesund und im Frieden der täglichen Arbeit nachzugehen.

Auf die kommenden Festtage wünschen wir unsern Kameraden und ihren Angehörigen alles Schöne und Gute!

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Vollenweider Ed.**, Zentralstr. 29, **Winterthur**
Tel.: Büro 2 39 03, Privat 2 56 62

Mutationen. Austritte: Lt. Qm. Praxmarer Werner; Fourier Keller Hans (gestorben). — Übertritte: Zur Sektion Bern: Fourier Faesi Robert; Wm. Hug Gottfried.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Telephon: Privat 46 36 61, Geschäft 26 46 60, intern 92.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Am 21. Dezember wollen wir unsere Zusammenkunft etwas festlich gestalten, nach dem Muster der früheren Klausabende. Wir laden alle Kameraden dazu freundlich ein und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jeden Monats im Hotel „Bahnhof“.

Gruppe Winterthur. Auf den Abend des 24. November wurden wir Winterthurer Fouriere vom Obmann, Kamerad Imhof, zu einer Veranstaltung besonderer Prägung, einer Fecht-Demonstration, ins Hotel „Wilden Mann“ eingeladen. — Wie vielleicht nur den Eingeweihten bekannt ist, hatte die sehr initiative Schwestergruppe Schaffhausen vor ca. 2 Jahren in der Munotstadt einen Fechtclub gegründet, der sich bereits recht gut entwickelt hat. Nun haben sich einige Schaffhauser Kameraden bereit erklärt, die Gruppe Winterthur einmal etwas näher mit ihrer sportlichen Tätigkeit vertraut zu machen. In verdankenswerter Weise leisteten auch die beiden bekannten Winterthurer Mehrkämpfer Hptm. Schmid und Polizist Minder der Einladung Folge. — Nach der Begrüssung der zahlreich erschienenen Zuschauer — auch vom befreundeten U. O. V. waren verschiedene Kameraden anwesend — dankte der Präsident des Fechtclubs Schaffhausen, Fourier Wäffler, für die gebotene Gelegenheit, in Winterthur für den Fechtsport werbend wirken zu können. Seine Erläuterungen über das Fechten im allgemeinen und die drei Arten (Degen, Säbel, Florett) im besonderen, galten als Einleitung zur praktischen Demonstration. Zwei Kameraden traten vorerst zu einem „Ernstkampf“ an, um nachher die verschiedenen Angriffs- und Abwehrmöglichkeiten im Zeitlupentempo vorzuführen, unter gleichzeitiger Erklärung der einzelnen Bewegungen durch den Schaffhauser Gruppenobmann und selbst aktiven Fechter, Kamerad Peter. Zwischen den verschiedenen Demonstrations-Partien ergriff der routinierte Wettkämpfer Hptm. Schmid das Wort, um mit interessanten Ausführungen über das langjährige Training eines guten Fechters, dessen Teilnahme an Turnieren zu sprechen und auf das Schöne dieses Sportes überhaupt hinzuweisen. Er erklärte auch den jeweils bei den Mehrkampfmeisterschaften zur Anwendung gelangenden elektrischen Degen. Alle Anwesenden waren vom Gesehenen und Gehörten sichtlich erfreut. Ist wohl an diesem Abend sogar der Grundstein für einen Winterthurer Fechtclub gelegt worden? Dies wäre sehr begrüssenswert. Die Aussichten dürften nicht schlecht stehen, wenn die gemeldeten Interessenten ihre aktive Mitwirkung wirklich zusagen. Auf alle Fälle sei den Schaffhauser Kameraden, wie auch den beiden hiesigen Gästen für das Gebotene auch an dieser Stelle bestens gedankt. Wd.

Pistolen-Schießsektion **Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter**
 Rotbuchstr. 79, Zürich 10,
 Tel.: Büro 25 79 40, Privat 28 50 52

Die ordentliche Generalversammlung wird Donnerstag, den 25. Januar 1951, 19.45 Uhr in der Braustube Hürlimann stattfinden. Bitte, reserviert diesen Abend der PSS. Gemäss Statuten sind Anträge dem Vorstand bis spätestens Ende des Jahres schriftlich und begründet einzureichen.

Absenden vom 18. November. Gegen 80 Personen fanden sich zum Absenden im „untern Albisgütli“ ein. Die Rangverkündung und Preisverteilung erfolgte im üblichen Rahmen. Aussergewöhnlich war nur die Preisverteilung für die Damen, die an dem dieses Jahr zum ersten Male und mit glänzendem Erfolg durchgeführten „Wyberschüsse“ teilnahmen. Ausser den drei Ehrenpreisen der PSS, die sich sehen lassen durften, erhielt jede Dame einen Preis in neutraler Verpackung, den sie sich selbst auswählen konnte und vor den Augen aller Anwesenden auspacken musste. Bis der Preis mit seinen humoristischen Zugaben zum Vorschein kam, herrschte verständlicherweise grosse Spannung im Saal. — Man einigte sich, im nächsten Jahre ein gleiches Schiessen mit derselben Preisverteilung durchzuführen. Ein vom Obmann vorgeführter Kurzfilm vom „Wirken“ der Zürcher Fouriere, sowie einige Tänzchen und Einlagen, sorgten für die nötige Abwechslung. Alles in allem: es war ein fröhlicher und unterhaltender Abend. — Nicht abgeholte Preise (Scheibe Säugrind) können im Büro von Kd. Gödel Rügsegger, Waldmannstrasse 12, Zürich 1, in Empfang genommen werden.

Boccalini: Kameraden, die zur Ergänzung des Service noch Boccalini, oder das Plateau hiezu gegen Bezahlung zu beziehen wünschen, können ihre Bestellung bis zum 23. 12. 1950 an den Obmann richten.

Der Vorstand wünscht allen Kameraden recht frohe Feiertage und ein glückliches neues Jahr.